

# STARTUP

WIE ICH WERDE, WAS ICH BIN

**BERUFLICHE ORIENTIERUNG**  
**– FÜR JUGENDLICHE**  
**AB 14 JAHREN UND JUNGE**  
**ERWACHSENE**

**FREITAG,**  
**30.8.2024**

**CHRISTIAN DÜNOW**  
**KÜNSTLER, GRAFIKDESIGNER**

**FREITAG,**  
**27.9.2024**

**SALVA CHINDAMO**  
**TATTOO-ARTIST**

**FREITAG,**  
**8.II.2024**

**HANNAH KUHLMANN**  
**DESIGNERIN, BILDHAUERIN,**  
**KURATORIN**

**FREITAG,**  
**6.12.2024**

**JOVITA MAJEWSKI**  
**KÜNSTLERIN**

# WIE ICH WERDE, WAS ICH BIN

**„Wenn du merkst, dass du dich für etwas begeisterst, kannst du dir überlegen, ob du es irgendwie schaffen kannst, daraus einen Beruf zu machen. Dahin gibt es viele Wege. Die Schwierigkeit ist es, zwischen all den möglichen Wegen herauszufinden, was dein eigener sein könnte. Dafür ist es immer hilfreich mit Menschen zu reden, die ähnliche Wege gegangen sind.“**

Nikolai Meierjohann, Filmemacher und Medienkünstler, stARTup 2023

Wie wäre es, wenn deine Berufung dein Beruf wird?

Künstlerinnen und Künstler, also Menschen in gestaltenden Berufen, sind Expertinnen und Experten für untypische Bildungs- und Ausbildungswege. „Ich möchte das machen, was ich besonders gut kann!“ – Das ist die Vision, die jeder und jede von ihnen hatte – wie unterschiedlich es auch ist, was und wie sie gestalten. Zwei Künstlerinnen und zwei Künstler besuchen uns, bei denen diese Vision Realität geworden ist. Diese vier Menschen haben ihre Berufung zu ihrem Beruf gemacht. An jeweils einem Freitag im Monat unterhalten sie sich in gemütlicher Runde mit uns.

Wir sprechen darüber, welchen Weg sie gegangen sind, wie ein typischer Tag in ihrem gestaltenden Beruf aussieht und warum diese Arbeit eher Berufung als Job ist. Du bist eingeladen, gemeinsam mit einer Freundin, einem Freund oder mit der Clique dabei zu sein, an einem Termin oder an mehreren. Wir lernen uns und inspirierende Menschen kennen und gestalten am Ende etwas mit ihnen zusammen.

Deine Teilnahme an stARTup ist kostenlos. Wir bitten aber um deine Anmeldung für den oder die Termine.

**Kurs-Nummern:**

**K-24W-3008, Christian Dünow**  
**K-24W-3009, Salva Chindamo**  
**K-24W-3010, Hannah Kuhlmann**  
**K-24W-3011, Jovita Majewski**

**4 Termine, jeweils 18 bis 20:30 Uhr**

**Anmeldung und Kontakt**  
**[www.kunstschule.monheim.de](http://www.kunstschule.monheim.de)**  
**Telefon: +49 2173 951-4160**

## PHILOSOPHIE

»THE IDEA OF STYLE AND  
COMPETING FOR THE BEST  
STYLE IS THE KEY TO ALL  
FORMS OF ROCKIN'«

aus „Style Wars“, 1983  
frühe Dokumentation von  
Graffiti-Kultur in New York

**CHRISTIAN  
DÜNOW**



# KÜNSTLER, GRAFIKDESIGNER

## WEG(E)

Nach dem Zivildienst auf einem Abenteuerspielplatz und der langjährigen Honorar-Tätigkeit für den Düsseldorfer Verein „Akki – Aktion & Kultur mit Kindern e.V.“ studierte ich Kommunikationsdesign an der Bergischen Universität Wuppertal und schloss das Studium mit dem Diplom-Dokumentarfilm „Zum ewigen Andenken“ ab. Es folgten Honorar-Tätigkeiten im Rahmen von diversen Programmen der kulturellen Bildung sowie der Aufbau eines Jugendkunst-Vereins in Düsseldorf mit drei Graffiti-Freiflächen. Im Jahr 2018 gründete ich „Deckcraft“ – eine mobile Skateboard- und Longboard-Manufaktur. 2021 veröffentlichte ich das Graffiti-Buch „The YARD-Files“, ein Jahr später wurde mein Schriftgestaltungs-Beitrag in der Publikation „Typograffiti“ veröffentlicht. Bis heute arbeite ich in zahlreichen Jugendkunstprojekten und erfülle Auftragsarbeiten.

## MOTIVATION

Ich liebe meinen Job, aber zur Wahrheit gehört auch, dass etwa 50 Prozent meines Arbeitsalltags als selbstständiger Künstler eher un kreativ und trocken bis langweilig ist. Themen wie die monatliche Umsatzsteuervoranmeldung, Einkommensteuervorauszahlungen, Sozial- und Rentenbeiträge (Stichwort: Künstlersozialkasse), Pflege des Social-Media-Auftrittes, Kundenakquise und die Antragstellung von Projektmitteln gehören genauso zu meinem Job, wie das Bemalen von Hausfassaden und Skateboards.

## MEINE ARBEIT

Ich bin hauptsächlich in der kulturellen Bildung und Vermittlung tätig. Meine Aufgabe besteht darin, kreative Angebote zu konzipieren und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei künstlerischen Prozessen zu begleiten.

## MEIN BERUF

Mein Beruf besteht im Wesentlichen darin, meine Begeisterung und Leidenschaft für Gestaltung und Ästhetik für andere Menschen zugänglich zu machen und gemeinsam einen kreativen Prozess zu durchlaufen. Meine Form von Ästhetik ergibt sich dabei meist aus dem urbanen Umfeld, in dem ich selbst aufgewachsen bin, sowie aus medialen oder pop-kulturellen Referenzen, die im besten Falle auch über Generationen hinweg funktionieren (Graffiti, Skateboarding, Filme, Musik, Comics etc.). Den gestalterischen Prozess mit den Teilnehmenden verstehe ich dabei als Dialog, in dessen Verlauf sich eine gemeinsame künstlerische Vision entwickelt.



**FREITAG, 30.8.2024**  
**KUNSTSCHULE MONHEIM AM RHEIN**  
**RAUM 3.1, 18 – 20:30 UHR**



# SALVA CHINDAMO

**PHILOSOPHIE**  
**»EASY«**

## TATTOO-ARTIST

### WEG(E)

Während meiner Schulzeit auf der Gesamtschule habe ich vier Jahre beim Architekten gearbeitet. Nach dem Realschulabschluss war ich ein halbes Jahr auf der Kunstvolkshochschule in Köln und habe daraufhin ein Jahr Elektrotechnik in Leverkusen gelernt. Mit 16 bin ich ausgezogen, nach Oberhausen, und habe eine Ausbildung als Elektroniker gemacht. Es folgte ein Jahr Zivildienst bei der Caritas in Monheim am Rhein und danach eine zwölfjährige Karriere in der Aluminiumbranche – davon fünf Jahre als Anlagenbediener und sieben Jahre in der Konstruktion. Seit 2013 bin ich Tätowierer.

### MOTIVATION

Hebe dich von der Menge ab, mache dich einzigartig. Kreiere etwas, das durch Inspiration entsteht und nicht durch Wille.

## MEINE ARBEIT

Ich bin perfektionistisch und detailverliebt. Immer auf der Suche nach Herausforderungen und Entwicklung.

## MEIN BERUF

In meinem Beruf erlebe ich totale Freiheit, bereise viele Orte und schaffe Kunstwerke, die für die Ewigkeit bestimmt sind. Meine Kunden tragen meine Arbeiten auf der Haut und erinnern sich an mich, wenn sie ihre Tattoos betrachten.

**FREITAG, 27.9.2024**  
**KUNSTSCHULE MONHEIM AM RHEIN**  
**RAUM 3.I, 18 – 20:30 UHR**



# HANNAH KUHLMANN



**PHILOSOPHIE**  
»JUST DO IT«

# DESIGNERIN, BILDHAUERIN, KURATORIN

## WEG(E)

2009 Abitur, dann viele Praktika in den Schulferien. 2010 bis 2015 Propädeutikum und Design-Abschluss an der Kunstakademie in Maastricht. Assistenz für das Depot Basel und Matylda Krzykowski in Maastricht und Basel, 2015 Junior Designerin bei Reinier Bosch und Carolina Wilcke in Amsterdam. Danach zurück nach Köln, 2015 erste selbstinitiierte Ausstellung, 2016 Gründung eines Off-Spaces, 2017 Studio-Gründung in Köln.

## MOTIVATION

Setze Dir so wenig Grenzen, wie möglich. Alles, was Du als Traum im Kopf hast, ist möglich umzusetzen.

**FREITAG, 8.II.2024**  
**KUNSTSCHULE MONHEIM AM RHEIN**  
**RAUM 3.I, 18 – 20:30 UHR**

## **MEINE ARBEIT**

Immer beschäftigt,  
niemals gelangweilt.

## **MEIN BERUF**

Studio Kuhlmann vereint die Talente einer Designerin, Bildhauerin und Kuratorin in einer Person. Das Studio entwirft, produziert und vermarktet einzigartige Kunst- und Designobjekte in Kleinserien, die die Grenzen zwischen Kunst und Funktion verschwimmen lassen.





# JOVITA MAJEWSKI

## PHILOSOPHIE

»SOMETIMES YOU  
WIN, SOMETIMES  
YOU LEARN«

# KÜNSTLERIN

## WEG(E)

Nach der Schule habe ich mich direkt an der Kunstakademie beworben und wurde abgelehnt. Dann habe ich ein Praktikum in meiner städtischen Kunstschule gemacht und angefangen, irgendein kreatives Studium in Wuppertal zu studieren, um dann doch nur die Zeichenkurse zu besuchen.

Fast ein Jahr lang habe ich einen Mappenkurs gemacht und wurde wieder nicht angenommen. Als ich dann nach Köln zog und in Bonn Kunstgeschichte studierte, habe ich meine dritte Mappe vorbereitet und wurde nach über zwei Jahren endlich angenommen, habe sechs Jahre Kunst studiert und viele ausgefallene Jobs nebenbei gemacht. Jetzt bin ich freie Künstlerin und Dozentin.

## MOTIVATION

Kunst ist nicht der leichteste Weg und doch der Schönste, wenn man keinen anderen Weg gehen möchte.

## MEINE ARBEIT

Ich bin Malerin, Bildhauerin, mache Fotos, Videos und Installationen zu dem Thema, das mich zurzeit am intensivsten beschäftigt.

## MEIN BERUF

Ich spiegele das, was mich in dieser Welt am intensivsten beschäftigt, in Metaphern wider, auf die man sich einlassen muss, um sie zu verstehen. Sie fordern dazu auf, mit mir oder miteinander in den Dialog zu treten und ihre dringliche Nachricht zu verinnerlichen. Ich bin nicht nur Künstlerin, sondern auch Übersetzerin.



**FREITAG, 6.12.2024**  
**KUNSTSCHULE MONHEIM AM RHEIN**  
**RAUM 3.I, 18 – 20:30 UHR**

# DIE IDEE

Wie können Jugendliche ermutigt werden, in der herausfordernden Lebensphase der beruflichen Orientierung auf sich und ihre Intuition zu vertrauen? Angetrieben von der Überzeugung, dass ein (Berufs)Leben erfüllender ist, je mehr du deine eigenen Potentiale entfalten kannst, ist 2022 die Veranstaltungsreihe „stARTup – Wie ich werde, was ich bin“ entstanden.

In diesem Jahr findet die Reihe bereits zum dritten Mal statt: Von August bis Dezember besuchen uns freundliche und inspirierende Menschen, die in künstlerischen, gestalten-den Berufen arbeiten.

Sie kommen, um junge Menschen aus Monheim am Rhein zu treffen und sich einen Abend lang mit ihnen zu unterhalten. In offener Runde erzählen sie, wie sie es geschafft haben: ihren Beruf zu finden, in dem sie ihr Potential entfalten können. Sie haben Material, Fotos und Anekdoten im Gepäck und machen ihren jeweiligen Gestaltungsberuf sowie ihren Weg dorthin erlebbar.

Neun Künstlerinnen und Künstler, die in den unterschiedlichsten Gestaltungsberufen arbeiten, besuchten uns bisher: ein Comiczeichner und eine Kostümbildnerin, ein Fotograf und eine Musikerin, ein

Menswear-Designer, eine Bekleidungstechnikerin und ein Production-Designer für Filmproduktionen, ein Creative Coder und ein Filmemacher. 2024 besuchen uns wieder vier interessante Gestaltende und ermöglichen den Jugendlichen abwechslungsreiche und spannende Abende: ein Tätowierer folgt auf einen Street-Art-Künstler, eine bildende Künstlerin auf eine Designerin.

Auch, wenn Du keinen künstlerischen oder gestaltenden Beruf anstrebst: Sei dabei und lass dich inspirieren, von den Profis für Potentialentfaltung! Werde, was du bist!



Herausgeber:  
Stadt Monheim am Rhein  
– Der Bürgermeister –  
[www.monheim.de](http://www.monheim.de)

Verantwortlich:  
Katharina Braun  
Programmleiterin:  
Brigitte Schörmann

Redaktion:  
Brigitte Schörmann  
Grafische Gestaltung:  
Julia Mienkina  
Druck: wirmachendruck

## IMPRESSUM

©Bildnachweise:  
Christian Dünow (S. 6 – 9)  
Salva Chindamo (S. 10 – 13)  
Hannah Kuhlmann (S. 14 – 17)  
Jovita Majewski (S. 18 – 21)  
Michael Hotopp, Brigitte Schörmann (S. 23)

**KUNSTSCHULE MONHEIM AM RHEIN  
BERLINER RING 9  
40789 MONHEIM AM RHEIN**

**FRAGEN ODER ANREGUNGEN?**

**TELEFON: +49 2173 951-4164  
MOBIL: +49 171 8195830  
E-MAIL: BSCHOERMANN@MONHEIM.DE**